Inhaltsverzeichnis

Seite

Abkürzungen V
Einleitung. Das Problem 1

I. Geschichtlicher Teil

Traditio im außerkirchlichen und kirchlichen Sprachgebrauch

A. Erster Abschnitt

Traditio im allgemeinen

1. Kapitel. Traditio in seiner allgemeinsten Bedeutung und verschiedene Sonderbegriffe 3
2. „ Tradere gleich lehren 7

B. Zweiter Abschnitt

Traditio als Glaubensüberlieferung

3. Kapitel. Der Sprachgebrauch der Hl. Schrift 17
4. „ Apostolische Väter, Apologeten, Kerygma Petri 23
5. „ Irenäus, Tertullian, Cyprian, Hippolyt, Klemens von Alexandrien, Origenes 29
6. „ Der Sprachgebrauch bei den hl. Vätern des 4.—8. Jahrhunderts 39
7. „ Päpste 51
8. „ Konzilien 56
9. „ Das Konzil von Trient 62
10. „ Theologen 73
    I. Mittelalterliche Theologen 73
    II. Theologen des 16.—18. Jahrhunderts 80
    III. Theologen des 19. und 20. Jahrhunderts 96

II. Systematischer Teil

Begriffsbestimmung

11. Kapitel. Der Doppelbegriff der dogmatischen Tradition 106
    I. Methodologische Vorbemerkungen 106
    II. Der erste Begriff der Tradition: die lebendige kirchliche Glaubensverkündigung 108
    III. Der zweite Begriff: Denkmäler dieser Glaubensverkündigung 112
    IV. Abgrenzung der Tradition gegen die Offenbarung 114
12. Kapitel. Die Verdunklung des Hauptbegriffes der dogmatischen Tradition und ihre Gründe 116
    I. Die Bezeichnung der Tradition als entfernte Glaubensregel . 117
    II. Die Art, wie bei einigen Theologen die Tradition und die Autorität der Kirche, der Konzilien, des Papstes, der hl. Väter, der Theologen nebeneinandergestellt werden 124
    III. Die Beschränkung der Tradition auf die nicht in der Hl. Schrift stehenden Glaubenswahrheiten 127

Seite

13. Kapitel. Der Hauptbegriff der dogmatischen Tradition und einige Unterabteilungen 130
I. Der Hauptbegriff in seiner Allgemeinheit 130
II. Unterabteilungen 132
III. Verwandte Begriffe 136
14. Kapitel. Der abgeleitete Begriff 138
15. Kapitel. Das Verhältnis der beiden Begriffe zueinander 143
I. Das Früher und Später 143
II. Höhere Einheit 149
16. Kapitel. Verhältnis der Tradition zur Hl. Schrift 151
I. Hl. Schrift und Tradition im Hauptsinne 151
II. Hl. Schrift und Tradition im abgeleiteten Sinne 154
III. Zwei Extreme 156
IV. Hl. Schrift, Tradition und Theologie 158
Schlußwort 160
Summarium latinum partis systematicae 163
Nachträge 165
Alphabetisches Register VI

Abkürzungen

AAS = Acta Apostolicae Sedis. Commentarium officiale. Romae 1909 sqq.

ASS = Acta Sanctae Sedis. Romae 1865 sqq. Von Band 37 (1904—05) an mit dem Untertitel: Ephemerides romanae a SSmo D. N. Pio X authenticae et officiales Apostolicae Sedis actis publice evulgandis declaratae.

BV = (Berliner Väterausgabe) Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten drei Jahrhunderte, herausgegeben von der Kirchenväterkommission der Königl. preuß. Akademie der Wissenschaften. Leipzig 1897 ff.

CV = (Corpus Vindobonense) Corpus Scriptorum ecclesiasticorum latinorum editum consilio et impensis Academiae litterarum caesareae Vindobonensis. Vindobonae 1866 sqq.

Denz. = Denzinger-Bannwart, Enchiridion Symbolorum, Definitionum et Declarationum de rebus fidei et morum. Ed. 16 et 17, quam curavit J. B. Umberg S. J., Friburgi (Br.) 1928.

Collectio Lacensis = Acta et Decreta sacrorum Conciliorum recentiorum. Collectio Lacensis. Friburgi (Br.) 1870 sqq.

Kirch = C. Kirch S. J., Enchiridion fontium historiae ecclesiasticae antiquae. Ed. 4, Friburgi (Br.) 1923.

MG = Migne, Patrologiae cursus completus. Series graeca.

ML = Migne, Patrologiae cursus completus. Series latina.

Rouët = M. J. Rouët de Journel S. J., Enchiridion Patristicum. Ed. 4 et 5, Friburgi (Br.) 1922.

Die Unterstreichungen innerhalb der Zitate sind dem Zwecke der Arbeit angepaßt.